
Entwicklerhandbuch

Natural Beverages Webshop

<i>Author:</i>	<i>Author A</i>
<i>Matrikelnummer:</i>	<i>42</i>
<i>Fach:</i>	<i>RDB</i>
<i>Dozent:</i>	<i>Dozent A</i>

Zusammenfassung

Ein Entwicklertagebuch zum RDB Projekt

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung - Konzept	3
2	Webseiten Design	3
2.1	Design	3
2.2	Wege	3
3	Programmtechnisches Design	4
3.1	Datenbank	4
3.2	Authentication und User Management	4
3.3	Admin Tool	5
4	User Stories	5

Abbildungsverzeichnis

1 Einleitung - Konzept

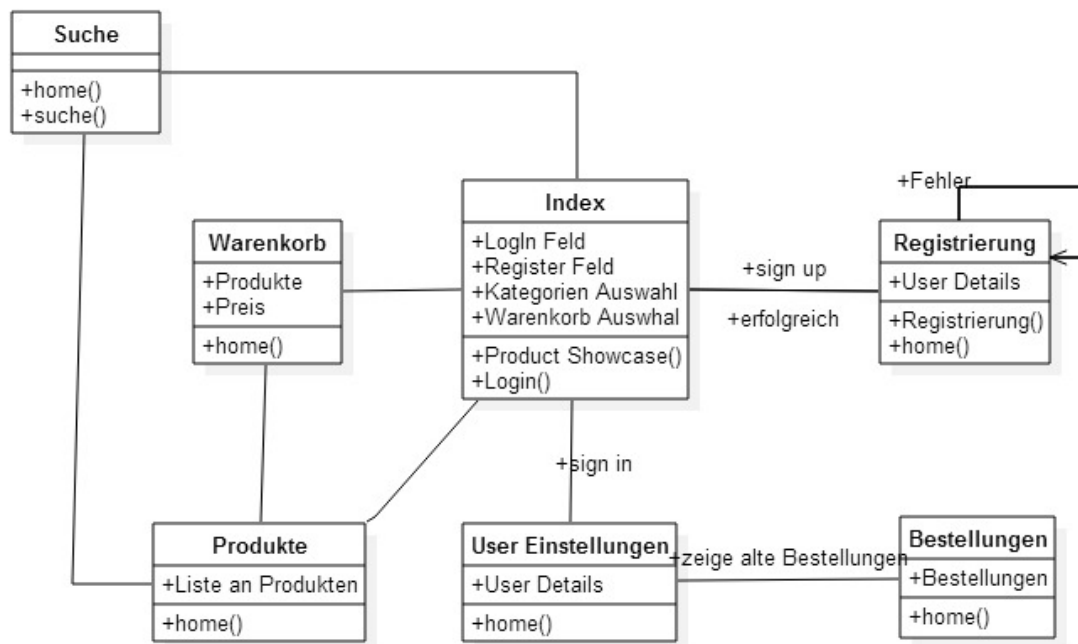
Natural Beverages ist ein Webshop der sich auf "natürliche" Getränke spezialisiert. Also Getränke aus Früchten, Getreide und anderen Rohstoffen.

Bio, FairTrade, lokale Ernährung sind aktuelle Stichworte und gerade zu Zeiten von Energy Drinks und Coca Cola hat sich eine Gruppe gefunden, die auf "natürliche" Produkte besteht. In diesem Sinne stellt "Natural Beverages" die Möglichkeit da auch lokale Sorten und Getränke zu kaufen. Hauptkategorien stellen Bier, Wein, Tees und Säfte.

2 Webseiten Design

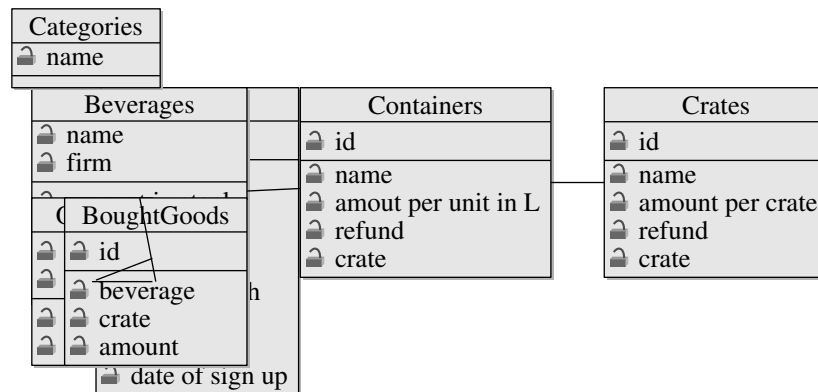
2.1 Design

2.2 Wege



3 Programmtechnisches Design

3.1 Datenbank



Bei der Datenbank wur-

de stark auf den Verzicht von Id's geachtet. Id's machten letztendlich nur bei den Orders, sowie den Usern Sinn da, ein User am Tag mehrmals das gleiche bestellen kann und Date für einen Primary Key etwas unhandlich ist. Außerdem könnte sich die Email eines Users ändern.

Im Grunde teilt sich die Datenbank in drei Teile auf. Orders und Boughtgoods vereinigen dabei alle anderen: eine Bestellung eines Users enthält gekaufte Produkte mit Anzahl und Preis welche wiederum auf das Produkt zugreifen. Produkt, Category, Crate und Container beschreiben damit das Produkt insgesamt mit allen Anteilen.

Es lässt sich darüber streiten ob ein solche Datenbankkonstrukt in der realen Welt einsatzbereit ist. Sobald eine Kategorie umbenannt werden soll entsteht ein riesiger Schaden, da das nicht einfach so geschehen kann, ohne das Informationen verloren gehen können. Mit einer id als Primary Key wäre dies jedoch ohne weiteres möglich.

3.2 Authentication und User Management

Ein Login geschieht über einen Abruf und Abgleich der Datenbank. Das eingegebene Passwort wird in md5 gehasht und anschließend mit dem Datenbankeintrag (ebenfalls md5) abgeglichen. Vermutlich würde man in der realen Welt eine bessere Hashingmethode verwenden. Beim erfolgreichen Einloggen wird der Session eine Variable("nick") gesetzt.

Ausloggen ist einfach nur das Entfernen dieser Variable.

Die Ursprüngliche Idee war einen Filter(siehe /WEB-INF/NaturalBeverages/SessionFilter.java) zu benutzen. Sofern die SessionVariable "nick"(die beim einloggen gesetzt wurde) nicht

null beträgt, wird der Client auf die angeforderte Seite weiter- oder ansonsten auf eine Fehlerseite geführt. Problem daran ist, dass auf dem Produktionsserver (praxi) Annotations nicht funktionieren und die web.xml auch nicht anfassbar war.

Somit dient eine einfache Abfrage über jeder entsprechenden Seite zur Kontrolle der Authentikation.

3.3 Admin Tool

Das Admin Tool ist ein auf Servlets basierendes Webtool mit dem sich Produkt Einträge aus der Datenbank hinzufügen und löschen lassen. Die Admin Tools werden durch den Zugriff auf /admin erreicht.

4 User Stories

1. As a client I want to browse the beverages of the shop
2. As an older person I want the delivery service to carry my items into my apartment
3. As a client I want to get a bill at the end of the order with the given address - I also want to see: - glass and crate refunds - delivery-into-apartment price per litre
4. As a client I want to be able to find the beverages I am looking for
5. As a client I want to be able to view a help page
6. I want to have the comfort of a user account to store previous orders